

Faszinierende Entdeckungen: Sommergrabung am Fossilienlager Bromacker im Thüringer Wald

Internationales Forscherteam sucht am Bromacker nach Ursauriern - entdecken Sie die spannende Welt der Fossilienlagerstätte im Thüringer Wald! Besuchen Sie die Grabungsstelle und erfahren Sie mehr darüber.

Expedition am Bromacker entführt Besucher in die Welt der Ursaurier

Inmitten des malerischen Thüringer Waldes, genauer gesagt am Bromacker, einer bedeutenden Fossilienlagerstätte, begibt sich ein international besetztes Team von etwa 40 Wissenschaftlern auf die Spuren längst vergangener Zeiten. Die diesjährige Sommergrabung, die bis zum 9. August dauern wird, hat zum Ziel, Überreste von Ursauriern und anderen Relikten aus einer 290 Millionen Jahre alten Welt zu entdecken.

Die Forscher stammen aus verschiedenen Ländern wie Italien, Frankreich, Kanada und den Niederlanden und bilden ein vielseitiges Team, das an der Evolution der Pflanzenfresser und modernen Landwirbeltier-Ökosystemen forscht. Letztes Jahr konnten mehr als 300 Funde am Bromacker gemacht werden, darunter Teilskelette, Knochen seltener Ursaurierarten und zahlreiche andere Überreste von Pflanzen, Insekten, Gliederfüßern und Wirbeltieren.

Die Grabungen in dieser idyllischen Landschaft sind auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Besucher haben die Möglichkeit, den Wissenschaftlern bei ihrer Arbeit über die Schulter zu schauen

und an deutsch- und englischsprachigen Führungen teilzunehmen. Spezielle Veranstaltungen für Kinder und Familientage runden das Angebot ab und ermöglichen es allen Interessierten, in die faszinierende Welt der Urgeschichte einzutauchen.

Das Forschungsprojekt am Bromacker, das bis 2025 andauern soll, ist eine Zusammenarbeit zwischen der Stiftung Schloss Friedenstein Gotha, der Friedrich-Schiller-Universität Jena, dem Unesco Global Geopark Thüringen Inselsberg-Drei Gleichen und dem Museum für Naturkunde Berlin. Durch diese interdisziplinäre Herangehensweise erhoffen sich die Wissenschaftler eine tiefere Einsicht in vergangene Ökosysteme und damit auch in die Entstehungsgeschichte unseres Planeten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de